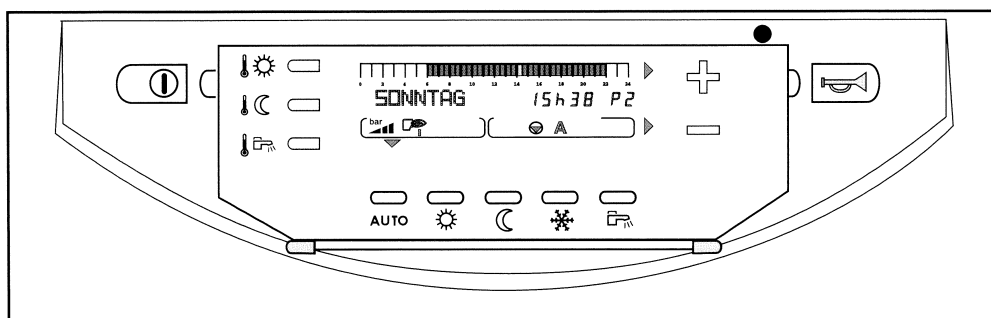


DIEMATIC 3-Schaltfeld für DOMOPLUS DPSM 3



8531N020A

Anschluss, Inbetriebnahme
und Bedienungsanleitung

INHALTSVERZEICHNIS

1. ALLGEMEINES	3
2. BESCHREIBUNG UND BETRIEBSPRINZIP DES DIEMATIC 3-SCHALTFELDES	4
3. WAHL DES ALLGEMEINEN BETRIEBS	7
3.1 Automatik-Betrieb	7
3.2 Manuelle Sommerabschaltung	9
4. SOLLTEMPERATUREN FÜR HEIZUNG UND WARMWASSERERWÄRMUNG	10
5. WAHL EINES HEIZPROGRAMMES	11
6. BETREIBER EINSTELLUNGEN	12
6.1 Messungen	12
6.2 Programmierung (Eigene Programme P2,P3 und P4, Warmwassererwärmungs- und Hilfsausgangs- Programm)	13
6.3 Verschiedene Einstellungen	14
6.4 Uhr- und Datumeinstellung - Sommerzeit	14
7. MELDUNGEN - ALARMMELDUNGEN	15
TABELLE DER BETREIBER-EINSTELLUNGEN	ANHANG 1
PROGRAMM-TABELLEN	ANHANG 2
MONTAGE, ELEKTRO-ANSCHLÜSSE UND EINSTELLUNGEN FACHEBENE (für den Installateur)	Rosarotes Faltblatt

EG-KONFORMITÄT / CE KENNZEICHNUNG

Das vorhandene Produkt stimmt mit den Vorschriften folgender europäischer Richtlinien und Normen überein :

- 73/23 EWG Richtlinie zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen
Entsprechende Norm : EN 60.335.1

- 89/336 EWG Richtlinie des Rates über die elektromagnetische Verträglichkeit (BMPT)
Entsprechende Normen EN 50.081.1 / EN 50 082.1 / EN 55.014.



Der Anschluss des Schaltfeldes ist von einem Fachmann durchzuführen.
Der einwandfreie Betrieb des Schaltfeldes hängt von der Einhaltung dieser Anschluss-, Inbetriebnahme- und Bedienungsanleitung ab.

1. ALLGEMEINES

Beschreibung

Das **DIEMATIC 3** Schaltfeld integriert eine elektronische Regelung die witterungsabhängig und vollautomatisch die Heizungsregelung gewährleistet, gegebenenfalls auch die Raumtemperatur wenn eine Dialog-Fernbedienung CDI 2 oder eine vereinfachte Fernbedienung angeschlossen ist.

Das **DIEMATIC 3** Schaltfeld ermöglicht in der Original - Ausstattung eine unabhängige Steuerung eines Kesselkreises ohne Mischerventil, und/oder die Steuerung eines Mischerkreises (siehe folgende Sonderzubehöre).

Das **DIEMATIC 3** Schaltfeld ermöglicht außerdem die Regelung eines Warmwasserkreises mit oder ohne Vorrangschaltung, sowie die Programmierung eines Hilfsausganges.

Die Regelung leistet Anlage- und Raumfrostschutz. Diese kann ein Jahr im voraus für eine längere Abwesenheit (bis 99 Tagen) vorprogrammiert werden.

Der Basis-Lieferumfang des DIEMATIC 3 Schaltfeldes für den Anschluss eines Kesselkreises ohne Mischer besteht aus :

- 1 Außenfühler zur Messung der Außentemperatur,
- 1 Kesselfühler zur Messung der Kesselwassertemperatur,
- 1 Rücklauffühler,
- 1 Wasserdrucksensor.

Betriebsprinzip

Das **DIEMATIC 3** Schaltfeld regelt die Kesseltemperatur in Abhängigkeit von der Außentemperatur mit Einwirkung auf den Brenner. Der Sicherheitstempereaturbegrenzer mit manueller Entstörung (100°C) gewährleistet die Betriebssicherheit. Die Heizungsregelung wird durch Einwirkung des Reglers auf den Brenner, die Pumpen und wenn vorhanden das Mischventil gewährleistet.

Der Anschluss einer Fernbedienung mit Raumfühler oder einer Dialog-Fernbedienung CDI 2 erlaubt eine selbstadaptierende Betriebsweise (Kennlinie und Parallelverschiebung der Heizkennlinie).

Der Anlagenfrostschutz wird bei Außentemperaturen ab + 3°C (einstellbar) aktiviert und dies unabhängig von

Zubehör

- Für den Anschluss eines Mischerkreises :

Zusatz-Platine + Fühler für 1 Mischer - (Kolli FM 48)

- Für den Anschluss eines Warmwasserspeichers :

Warmwasserfühler (Kolli FM 45).

Anmerkung : Für jeden an dem Diematic-Heizkessel angeschlossenen Kreis können eine Dialog-Fernbedienung CDI 2 (Kolli FM 51) oder eine Fernbedienung mit Raumfühler (Kolli FM 52) angeschlossen werden.

- Dialog-Fernbedienung CDI 2 mit Raumtemperaturfühler (Kolli FM 51).

- Verbindungskabel (Länge 40 m) zum Anschluss eines Folgekessels für Kaskaden von 2 bis zu 10 DOMO-PLUS 3 (Kolli DB 119).

- Fernbedienung mit Raumfühler (Kolli FM 52).

- Sprach-Fernüberwachungsmodul Telcom 1 (Kolli AD 154).

- 1 Solarfühler.

der Betriebsart. (Siehe, Absatz # TEMP.GRENZ., Zeile AUSSSEN FROSTS.).

Die Warmwasserregelung wird über den Speicherfühler durch Einwirkung des Reglers auf die Ladepumpe oder Umschaltventil beim Solargerät gesichert. Die Warmwasserzirkulation kann durch den Hilfsausgang "HILFSAUS", der separat programmiert werden kann, gewährleistet werden.

Die **DIEMATIC 3** Regelung ermöglicht einen Legionellenschutz (siehe Absatz # SONST. PARAM. Zeile "ANTI-LEG").

Technische Daten

- Stromzufuhr : 230 V +/- 10% - 50 Hz
- Gangreserve der Uhr : 2 Jahre mindestens

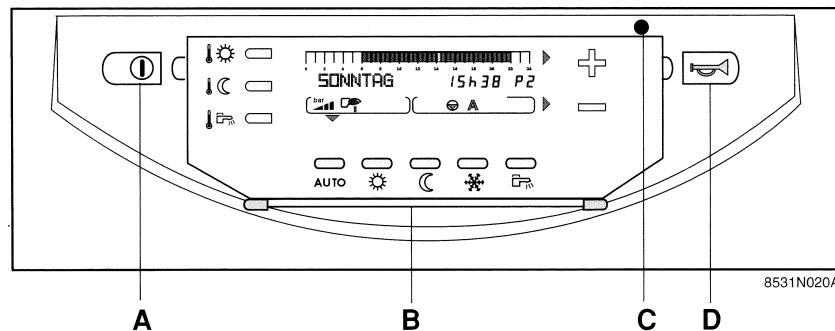
- Außenfühler-Werte :

Temp. °C	Widerstand in Ohm	Temp. °C	Widerstand in Ohm
- 20°C	3895 Ω	15°C	715 Ω
- 15°C	2987 Ω	20°C	577 Ω
- 10°C	2312 Ω	25°C	470 Ω
- 5°C	1799 Ω	30°C	384 Ω
0°C	1411 Ω	40°C	257 Ω
5°C	1117 Ω	50°C	172 Ω
10°C	891 Ω		

- Wasserfühler-Werte

Temp. °C	Widerstand in Ohm	Temp. °C	Widerstand in Ohm
0°C	32 014 Ω	50°C	3 661 Ω
10°C	19 691 Ω	60°C	2 535 Ω
20°C	12 474 Ω	70°C	1 794 Ω
25°C	10 000 Ω	80°C	1 290 Ω
30°C	8 080 Ω	90°C	941 Ω
40°C	5 372 Ω		

2. BESCHREIBUNG UND BETRIEBSPRINZIP DES DIEMATIC 3-SCHALTFELDES



A. Hauptschalter Ein ① / Aus ○.

Anmerkung : Wir empfehlen, den Kessel während der Sommermonate nicht auszuschalten, um u.a. die Funktion "Antiblockierung der Umwälzpumpen" aufrecht zu halten. Den Kessel für die gewünschte Abschaltzeit auf Sommerabschaltung einstellen (siehe hierzu § 3.2 Manuelle Sommerabschaltung). Darüberhinaus, wenn eine Dialog-Fernbedienung (CDI 2) angeschlossen ist und der Hauptschalter A in Stellung Aus "○" steht, wird die Fernbedienung CDI 2 nichts melden.

B. Abdeckblende DIEMATIC 3

C. Betriebs- und Alarmleuchte

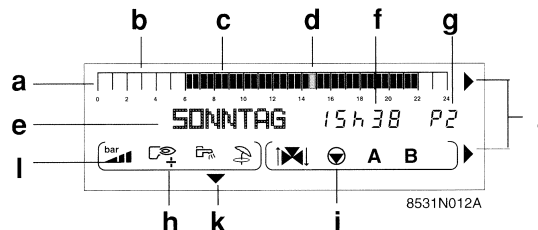
Leuchtet rot auf wenn der Brenner aus Sicherheitsgründen ausgeschaltet hat.

Leuchtet grün bei normal Betrieb.

Blinkt rot bei Fühlerbruch.

D. Entriegelungstaste

● Display



a : Balkenanzeige der Programmierung des in Zone i angezeigten Kreises A oder B.

- eine helle Zone **b** zeigt einen Zeitabschnitt für "Absenkbetrieb" bzw. gesperrte Warmwassererwärmung an.

- eine dunkle Zone **c** zeigt einen Zeitabschnitt für "Tagbetrieb" bzw. freigegebene Warmwassererwärmung an.

d : blinkender Balken für laufende Zeitangabe

e : Textanzeige

f : Zahlenanzeige (Tageszeit, eingestellte Daten, Parameter, usw...)

g : Anzeige des laufenden Programmes P1, P2, P3, P4 oder **So** : automatische Sommerabschaltung

h : Anzeige des Betriebszustandes :

☞ : Brenner in Betrieb

☞ : WWE-Ladepumpe in Betrieb

☞ : Sommerbetrieb (Zwangsbetrieb)

i : Betriebsartanzeige der Kreise :

☞ : 3-Wege Mischer des angezeigten Kreises (wenn angeschlossen) :

☞ : Öffnen des Ventils

☞ : Schließen des Ventils

☞ : Heizungspumpe des angezeigten Kreises (A oder B) in Betrieb

A oder B : Kreis, dessen Parameter angezeigt werden.

j : Blinkende Pfeile wenn man mit Tasten **+** oder **=** den angezeigten Parameter einstellen (verändern) kann.

k : Betriebsart-Anzeigepeil

l : Wasserdruckanzeige :

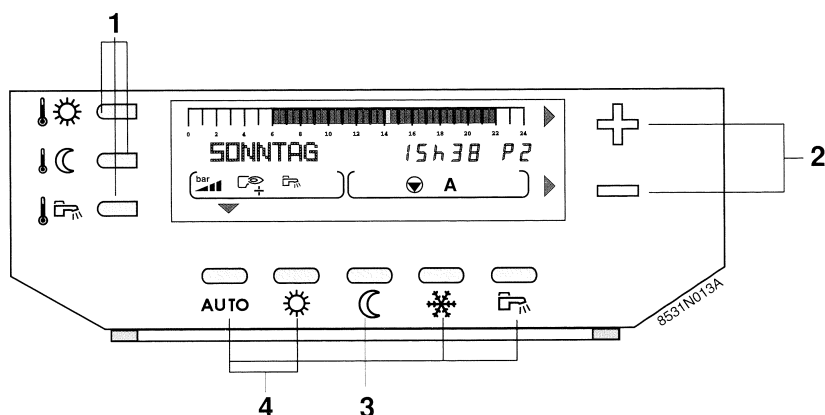
☞ Zu wenig Wasser : Nachfüllen (0 - 0,5 bar)

☞ Nachfüllen empfohlen (0,5 - 1 bar)

☞ Korrekt (1 - 2 bar)

☞ Zu viel Wasser (> 2 bar)

● Zugängliche Tasten bei geschlossener Abdeckblende



1. Temperatureinstelltasten

- ☀ Tag-Temperatur
- ☾ Absenk-Temperatur
- 🚿 Warmwassertemperatur
(wenn Warmwassererwärmer vorhanden)

Anmerkung : wenn man mehrmals auf eine dieser Tasten drückt, wird das laufende Programm des entsprechenden Kreises auf dem Balken angezeigt.

2. Einstelltasten + oder =

3. Betriebsartenwahltasten

- AUTO** : Automatik-Betrieb
Die 4 folgenden Tasten erlauben Abweichungen von dem Automatik-Betrieb.
- ☀ : dauernd Tagbetrieb
 - ☾ : dauernd Absenkbetrieb
 - ❄ : Frostschutzbetrieb
 - 🚿 : Warmwassererwärmung-Freigabe
(wenn Warmwassererwärmer vorhanden)

4. Einstellung der Kesselleistung zur Emissionsmessung und STB-TEST

Durch gleichzeitiges betätigen der Taste **AUTO** und ☀ kann die Emissionsmessung durchgeführt werden.

P_{max} : Maximale Kesselleistung

P_{set} : Maximale eingestellte Heizleistung

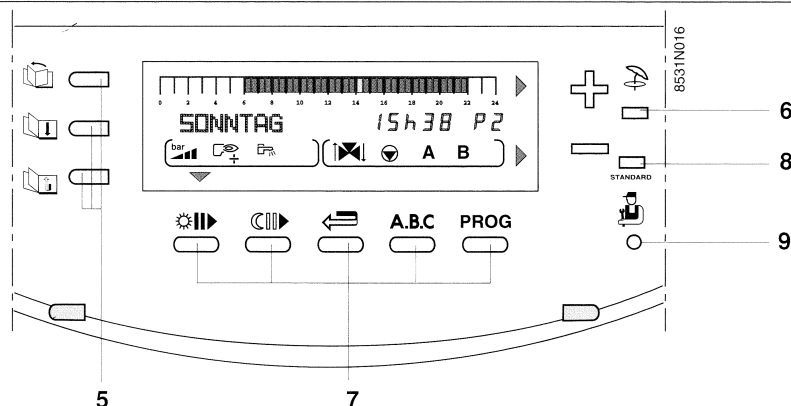
P_{min} : Mindest Leistung

Um von P_{max} auf P_{set} bzw. P_{min} zu schalten, Tasten + und = benutzen.

Um den STB-TEST durchzuführen, die Tasten **AUTO** und ☀ gleichzeitig, während 5 Sekunden, betätigen :

STB-TEST erscheint im Display.

● Zugängliche Tasten bei geöffneter Abdeckblende



5. Zugangstasten für Einstellungen und Messungen

- Titel-Auswahl
- Zeilen-Auswahl
- Rückkehr zur vorherigen Zeile oder Titel

6. Wahlkosten

: **manuelle Sommerabschaltung**

Die Heizung ist außer Betrieb, die Warmwassererwärmung wird jedoch gesichert. Wenn diese Funktion aktiv ist, erscheinen Symbole und **So** im Display (siehe Kapitel 3.2).

Anmerkung :

Diese Funktion ist unabhängig von der Funktion "automatische Sommerabschaltung" wenn die Außentemperatur im Sommer die zur "Heizungsabschaltung" bedingte Außentemperatur überschreitet (in diesem Fall erscheint nur "So" im Display).

7. Programmierungstasten

- Zeitabschnitt (pro 1/2 Stunde) für "Tagbetrieb" oder freigegebene Warmwassererwärmung (dunkle Zone).
- Zeitabschnitt (pro 1/2 Stunde) für "Absenkbetrieb" oder gesperrte Warmwassererwärmung (helle Zone).
- Rückkehr in der Balkenanzeige

A.B.C. : **Wahlkosten Kreis A oder B** der in Zone i erscheint

PROG : **Wahlkosten für Heizprogramm P1, P2, P3 oder P4**

Der Regler enthält 4 Programme **P1**, **P2**, **P3** und **P4** die werkseitig eingestellt sind - Siehe Beschreibung in **ANHANG 2**. Die Programme **P2**, **P3** und **P4** können nach den eigenen Bedürfnissen programmiert werden (siehe Kapitel 6.3).

8. **STANDARD** : Taste für "Standard-Programm"

Um **P1** zu aktivieren und alle Heizprogramme durch das im Werk vorprogrammierte Standard-Programm zu ersetzen :

P1 : Montag bis Sonntag : 6Uhr - 22Uhr

P2 : Montag bis Sonntag : 4Uhr - 21Uhr

P3 : Montag bis Freitag : 5Uhr - 8Uhr,
16Uhr - 22Uhr
Samstag und Sonntag : 7Uhr - 23Uhr

P4 : Montag bis Sonntag : 6Uhr - 8Uhr,
11Uhr - 13Uhr 30,
16Uhr - 22Uhr

Samstag : 6Uhr - 23Uhr

Sonntag : 7Uhr - 23Uhr

Warmwassererwärmungs-Programm :

5Uhr - 22Uhr (Erwärmung freigegeben)

Hilfsausgangs-Programm : 6Uhr - 22Uhr

9. : Zugangstaste zur Fachebene

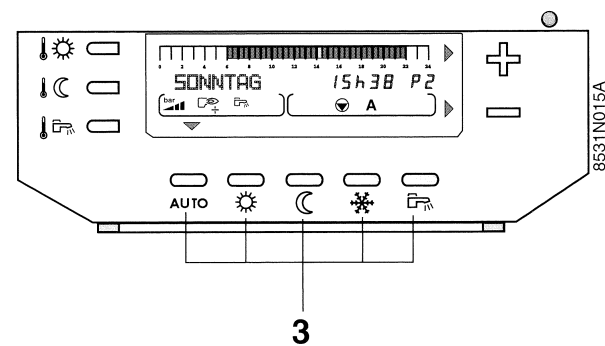
3. WAHL DES ALLGEMEINEN BETRIEBS

3.1 Automatik-Betrieb - 3.2 Manuelle Sommerabschaltung

3.1 Automatik-Betrieb

Anmerkungen

- Die Wahlkosten **AUTO**, ☀, ☾, ❄ steuern gleichzeitig alle angeschlossenen Kreise A und B.
- Die einzelnen Kreise A oder B können auf Automatikbetrieb "AUTO", Tagbetrieb "☀" oder Absenkbetrieb "☾" mittels der Dialog-Fernbedienung (CDI 2) oder mit der Fernbedienung mit Raumfühler (Kolli FM 52), die dem jeweiligen Kreis entspricht, umgeschaltet werden. Solch eine Fernbedienung kann für jeden angeschlossenen Heizkreis vorgesehen werden.
- Wird ein Zwangsbetrieb auf der Fernbedienung eingestellt, so hat er Vorrang vor den Einstellungen der Hauptregelung am Schaltfeld.



Taste **AUTO** = Automatik-Betrieb

erlaubt den automatischen Ablauf des für jeden Wochentag individuell gewählten Heizungsprogramms (P1, P2, P3 oder P4) und Warmwassererwärmungsprogramms. Wenn eine Abweichung auf einer Fernbedienung eingestellt ist, wird diese durch die Meldung "SIEHE FERNBED." angezeigt.

Ein Druck von 5 Sekunden auf die Taste **AUTO** erzwingt den Automatik-Betrieb für alle Heizkreise.

- Zur Wahl der Heizungsprogramme für die jeweiligen Kreise (A oder B), siehe Kapitel 5.

Taste ☀ = Tagbetrieb :

erlaubt den Tagtemperatur-Betrieb unabhängig von dem eingestellten Heizungsprogramm :

- Ein **kurzer Druck** bewirkt eine vorübergehende Abweichung vom Programm bis um 24 Uhr des laufenden Tages. Wenn die Funktion "vorübergehend Tagbetrieb" aktiv ist, **blinkt der Anzeigepfeil** über der Taste ☀.
- Bei **längerem Druck (über 5 Sekunden)** auf die Taste ☀, ist die Abweichung "dauernd Tagbetrieb" für eine unbegrenzte Zeit gültig. Wenn die Funktion "unbegrenzt Tagbetrieb" aktiv ist, **leuchtet permanent der Anzeigepfeil** über der Taste ☀.

- Um diese Abweichung **zu löschen**, auf Taste **AUTO** drücken.

- Wenn eine Abweichung auf einer Fernbedienung eingestellt ist, wird diese durch die Meldung "SIEHE FERNBED." am DIEMATIC 3-Schaltfeld angezeigt.

Taste ☾ = Absenkbetrieb :

erlaubt den Absenkbetrieb unabhängig von dem eingestellten Heizungsprogramm :

- Ein **kurzer Druck** bewirkt eine vorübergehende Abweichung vom Programm bis um 24 Uhr des laufenden Tages. Wenn die Funktion "vorübergehend Absenkbetrieb" aktiv ist, **blinkt der Anzeigepfeil** über der Taste ☾.
- Bei **längerem Druck (über 5 Sekunden)** auf die Taste ☾ ist die Abweichung "Absenkbetrieb" für eine unbe-

grenzte Zeit gültig. Wenn die Funktion "unbegrenzt Absenkbetrieb" aktiv ist, **leuchtet permanent der Anzeigepfeil** über der Taste ☾.

- Um diese Abweichung **zu löschen**, auf Taste **AUTO** drücken.

- Wenn eine Abweichung auf einer Fernbedienung eingestellt ist, wird diese durch die Meldung "SIEHE FERNBED." am DIEMATIC 3-Schaltfeld angezeigt.

Taste = Freigabe der Warmwassererwärmung

erlaubt die Warmwassererwärmung unabhängig von dem Warmwasserprogramm. Bei Betrieb der Ladepumpe, erscheint das Symbol  im Display :

- Ein **kurzer Druck** bewirkt eine vorübergehende Abweichung vom Programm bis um 24 Uhr des laufenden Tages. Wenn die Funktion aktiv ist, **blinkt der Anzeigepfeil** über der Taste .
- Bei **längerem Druck (über 5 Sekunden) auf diese Taste**, ist die Abweichung "Warmwassererwärmungs-

freigabe" für eine unbegrenzte Zeit gültig. Wenn diese Funktion aktiv ist, **leuchtet permanent der Anzeigepfeil** über der Taste .

- Um diese Abweichung **zu löschen**, auf Taste  drücken.
- Wenn die Warmwasserzirkulation durch den Hilfsausgang erfolgt, wird die Warmwasserzirkulationspumpe durch diese Abweichung wieder angetrieben wenn HILFSAUS. auf CIRC.WWE eingestellt ist.

Taste = Frostschutz-Betrieb

Heizung und Warmwassererwärmung sind außer Betrieb, die Anlage wird jedoch überwacht und gegen Frost geschützt. Die Raumtemperatur ist bei Frostschutz auf +6°C voreingestellt.

● Sofortiger Frostschutz für N Tage

- Auf Taste  drücken : das Display zeigt "TAGE FROSTSCHUTZ" an.
- Die Tagesanzahl (laufender Tag = 1) mit Tasten  und  einstellen (bis zu 99 Tagen).
- Der Frostschutz-Betrieb wird nach 2 Minuten aktiv oder nach drücken der Taste **AUTO** . **Der Anzeigepfeil leuchtet permanent** über der Taste .
- Der Frostschutzbetrieb wird gelöscht wenn die Tagesanzahl auf Null zurück gestellt wird oder wenn die eingegebene Dauer abgelaufen ist.

● Frostschutz mit Eintragung eines Datums für den Frostschutz-Beginn

- Auf Taste  drücken,
- Frostschutz-Tagesanzahl mit Tasten  und  einstellen (bis zu 99 Tagen ; laufender Tag = 1).
- Ein zweites mal auf Taste  drücken und mit den Tasten  und  das Datum für den **Beginn des Frostschutzes** eintragen.
- Das Datum für den Beginn des Frostschutz-Betriebs ist durch Druck auf Taste **AUTO** oder nach 2 Minuten gespeichert : ein Pfeil blinkt über der Taste  bis zum Tag an dem der Frostschutz programmiert ist.
- Wenn der Frostschutz aktiv ist, **leuchtet permanent der Anzeigepfeil** über der Taste.
- Der Frostschutzbetrieb wird gelöscht wenn die Tagesanzahl auf Null zurück gestellt wird oder wenn die eingegebene Dauer abgelaufen ist.

● Ständiger Frostschutz

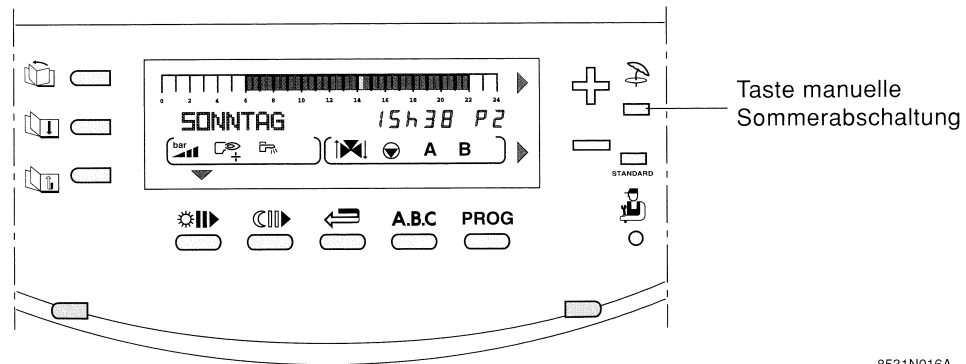
- Taste  **5 Sekunden lang drücken** : die Abweichung ist dann für eine unbegrenzte Zeit gültig. Wenn die Funktion aktiv ist, **leuchtet permanent der Anzeigepfeil** über der Taste .
- Der Frostschutz-Betrieb kann durch Wahl einer anderen Betriebsart mittels einer der grauen Tasten **3** (zum Beispiel **AUTO**) gelöscht werden.

Anmerkungen

- Der Frostschutz ist für die Warmwassererwärmung sowie für jeden Kreis, unabhängig von der Einstellung des entsprechenden Raumfühlers, gesichert. Die Raumtemperatur ist bei Frostschutz auf + 6°C voreingestellt. Dieser Wert kann geändert werden (siehe ANHANG 1 - Betreiber-Einstellungen, Absatz # EINSTELLUNGEN, Zeile FROSTS. RAUM. A oder B).
- Der Warmwassererwärmer-Frostschutz ist automatisch aktiv wenn die Warmwassertemperatur unter 4°C sinkt. Der Warmwassererwärmer wird dann auf 10°C geheizt.
- Der ständige Frostschutzbetrieb ist auch über ein Sprach-Fernüberwachungsmodul TELCOM 1, das als Sonderzubehör erhältlich ist einstellbar.

Wenn eine Abweichung auf einer Fernbedienung eingestellt ist, wird diese durch die Meldung "SIEHE FERNBED." angezeigt.

3.2 Manuelle Sommerabschaltung - Taste ☞ (befindet sich unter der Abdeckblende)



8531N016A

Um die Heizung vorzeitig im Sommer abzuschalten und die Warmwassererwärmung jedoch weiter in Betrieb zu halten, wählen Sie die manuelle "Sommerabschaltung".

- Um diese Funktion zu aktivieren, Taste ☞ (unter der Abdeckblende) während **5 Sekunden drücken**.

- Das Symbol ☞ erscheint im Display. Das Symbol **So** erscheint ebenfalls sobald der Betrieb "Sommerabschaltung" von der Regelung gespeichert ist.

- Um die manuelle Sommerabschaltung zu löschen, die Taste ☞ wieder während 5 Sekunden drücken.

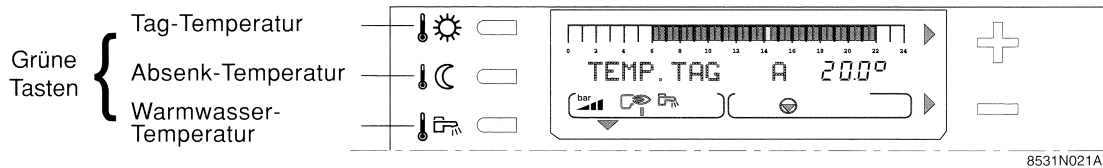
Anmerkungen :

- Diese Funktion ist unabhängig von der Funktion "automatische Heizungsabschaltung" wenn die Außentemperatur im Sommer die zur "Heizungsabschaltung" bedingte Außentemperatur überschreitet - Siehe "Betreiber-Einstellungen" (SOM/WIN TEMP). In diesem Fall erscheint nur das Symbol **"So"** im Display.

- Während der "Sommerabschaltung" werden die Heizungspumpen einmal pro Woche in Betrieb gesetzt, um eine Blockierung zu vermeiden.

4. SOLLTEMPERATUREN FÜR HEIZUNG UND WARMWASSERERWÄRMUNG

Grüne Tasten



Raumsolltemperaturen

Die Raumsolltemperaturen für die gewählten Zeitabschnitte im Tagbetrieb (dunkle Zonen in der Balkenanzeige) sowie im Absenkbetrieb (helle Zonen in der Balkenanzeige) können jederzeit, für jeden einzelnen Kreis A oder B (wenn vorhanden) wie folgt eingestellt werden :

- Betrieb "Tagtemperatur" ☀ oder "Absenkttemperatur" ☾ durch wiederholtes Drücken der Tasten ☀ oder ☾ für den gewünschten Kreis wählen.

- Die Temperatur mit Tasten + und - einstellen.

Anmerkung : Die Balkenanzeige gibt das jeweilig laufende Heizprogramm des entsprechenden Kreises an.

- **Ende der Einstellung** : Die Einstellung wird automatisch nach 2 Minuten oder nach drücken der Taste **AUTO** gespeichert.

Temperatur	Einstellbereich	Werks-einstellung
Tag-Temperatur ☀	5 bis 30° C in 0,5° C Schritten mit Tasten + und -	20° C
Absenk-Temperatur ☾	5 bis 30° C in 0,5° C Schritten mit Tasten + und -	16° C

Warmwassertemperatur

- die Warmwassertemperatur wird mittels der grünen Taste 🚰 gewählt.

- Die mittlere Speichertemperatur mittels + und - einstellen.

- **Ende der Einstellung** : Die Einstellung wird automatisch nach 2 Minuten oder nach drücken der Taste **AUTO** gespeichert.

Anmerkung : Die Balkenanzeige gibt das laufende Warmwasserprogramm an.

Temperatur	Einstellbereich	Werks-einstellung
Mittlere Speichertemperatur 🚰	10 bis 80° C in 5° C Schritten mit Tasten + und -	55° C

Anmerkung : Wenn kein Warmwasserfühler angeschlossen ist, bleibt diese Taste wirkungslos.

5. WAHL EINES HEIZPROGRAMMES

● Heizungsprogramme

Die DIEMATIC 3 Regelung enthält 4 werkseitig voreingestellte Programme P1, P2, P3 und P4.

Bei Lieferung ist das Programm P1 aktiv (Werkseinstellung).

Die Heizprogramme P2, P3 und P4 können den eigenen Bedürfnissen angepasst werden (Urlaub, Schichtarbeit, ...).

Um ein Programm P1, P2, P3 oder P4 für Kreise A oder B zu wählen :

- den Kreis mittels Taste **A.B.C** wählen : der Kreis erscheint im Display
- Programm P1, P2, P3 oder P4 mittels Taste **PROG** wählen.

Die Bestätigung erfolgt dann automatisch.

- Das gewählte Programm läuft automatisch nach Druck auf Taste **AUTO** ab oder wenn keine Abweichung mittels der Tasten , ,  gewählt wurde.

Um die Programme P2, P3 und/oder P4 zu eigenen Bedürfnissen anzupassen (Personalisierung - siehe Kapitel 6.2.

Programm-Beschreibung

Programm	Tagbetrieb
P1	Mo - So : 6h Uhr - 22 Uhr
P2 (Werkeinstellung)	Mo - So : 4 Uhr - 21 Uhr
P3 (Werkeinstellung)	Mo - Fr : 5 Uhr - 8 Uhr, 16 Uhr - 22 Uhr Sa, So : 7 Uhr - 23 Uhr
P4 (Werkeinstellung)	Mo - Fr : 6 Uhr - 8 Uhr, 11 Uhr - 13 Uhr30 16 Uhr - 22 Uhr Sa : 6 Uhr - 23 Uhr So : 7 Uhr - 23 Uhr

Anmerkung : durch Tasten ,  oder , kann das Heizprogramm des laufenden Tages für jeden Heizkreis auf der Balkenanzeige abgelesen werden.

● Warmwassererwärmungs-Programm (WWE)

Der Regler enthält ein werkseitig voreingestelltes Warmwassererwärmungs-Programm.

Um dieses Programm nach Ihren eigenen Bedürfnissen anzupassen, siehe Kapitel 6.2.

WWE-Programm (Werkeinstellung) :

Tag	Zeitabschnitte für freigegebene Ladezeiten
Mo. bis So.	von 5 Uhr bis 22 Uhr

Anmerkung : mit der Taste  kann das Warmwassererwärmungs-Programm des laufenden Tages auf der Balkenanzeige abgelesen werden.

● Hilfsausgang (AUX)

Der Regler enthält ein werkseitig voreingestelltes Hilfsausgangs-Programm.

Um dieses Programm nach Ihren eigenen Bedürfnissen anzupassen, siehe Kapitel 6.2.

Progr. Hilfsaus. (Werkeinstellung) :

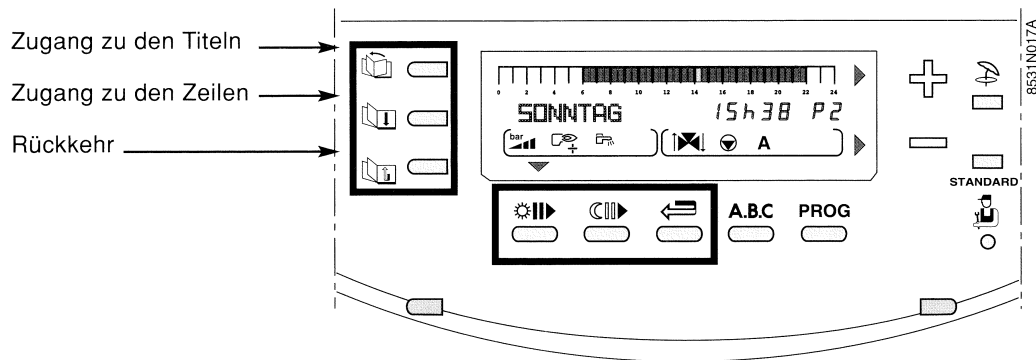
Tag	Zeitabschnitte für freigegebene Ladezeiten
Mo. bis So.	von 6 Uhr bis 22 Uhr

● Standard-Programm

Durch Drücken der Taste **STANDARD** während 5 Sekunden wird P1 aktiviert und die, auf persönliche Bedürfnisse angepassten Programme P2, P3, P4, Warmwassererwärmung und Hilfsausgang werden ebenfalls durch obige Werkeinstellungen ersetzt.

6. BETREIBER EINSTELLUNGEN (Siehe Anzeige - Reihenfolge der Absätze in ANHANG 1)

6.1 Messungen - 6.2 Programmierung - 6.3 Verschiedene Einstellungen - 6.4 Uhreinstellung



Mit den Zugangstasten , ,  für Einstellungen und Messungen sowie den Programmierungstasten , , , die sich unter der Abdeckblende des Schaltmoduls befinden, können die Programme und Einstellungen verschiedener Parameter geändert werden.

Die Parameter werden wie Absätze dargestellt, sie bestehen aus Titeln die mit Symbol # gekennzeichnet sind und Zeilen, die den einzustellenden Parametern entsprechen :

- mit Taste  gelangen Sie zu den Absätzen (#)
- mit Taste  können Sie Zeile um Zeile lesen
- mit Taste  können Sie zur vorherigen Zeile oder Absatz zurückkehren.

Die Zusammensetzung sowie die Anzeigereihenfolge der verschiedenen Absätze sind in ANHANG 1 auf Seiten 16 bis 18 angegeben (Betreiber-Einstellungen).

- # MESSUNGEN (siehe Kapitel 6.1)
- # PROG. (siehe Kapitel 6.2)
- # EINSTELLUNGEN (siehe Kapitel 6.3)
- # ZEIT.TAG (siehe Kapitel 6.4)

Anmerkung : die verschiedenen Einstellungen und Parameter bleiben auch nach einem Stromausfall gespeichert.

6.1 Messungen

Mit Absatz "**# MESSUNGEN**" können folgende Parameter abgelesen werden (siehe auch **ANHANG 1**).

- | | |
|--------------------------------------|--|
| - Kesseltemperatur | - Rücklaufftemperatur |
| - Temperatur Kreis B (Vorlauffühler) | - Wasserdruck im Kessel |
| - Temperatur des Warmwassererwärmers | - Gebläsedrehzahl |
| - Temperatur des Solarspeichers | - Aktuelle Leistung des Kessels |
| - Temperatur des Sonnenkollektors | - Ionisationsstrom |
| - Raumtemperatur A | - Anzahl-Brennerstarts (BR. STARTS) |
| - Raumtemperatur B | - Brennerbetriebsstunden (BR. STUNDEN) |
| - Außentemperatur | |
| - Abgastemperatur | |
-

6.2 Programmierung

Programme ab Werk

Programm	Tagbetrieb :	Programm	Zeitabschnitte :
P2	Mo - So : 4 - 21 Uhr	Warmwasser- erwärmer	5 - 22 Uhr : Freigabe der Warmwassererwärmung
P3	Mo - Fr : 5 - 8 Uhr, 16 - 22 Uhr Sa, So : 7 Uhr - 23 Uhr		
P4	Mo - Fr : 6 - 8 Uhr, 11 - 13 Uhr 30, 16 - 22 Uhr Sa. : 6 - 23 Uhr So. : 7 - 23 Uhr	Hilfsausgang	6 - 22 Uhr : Freigabe des angeschlossenen Gerätes

Programme, die den eigenen Bedürfnissen angepasst werden (P2, P3, P4, Warmwassererwärmungs-Programm oder Hilfsausgangsprogramm)

- Ihre eigenen Programme in nachfolgenden Tabellen (oder in **ANHANG 2**) eintragen und dann folgendermaßen speichern :

- Abdeckblende öffnen

- Auf Taste  drücken, um den Absatz zu wählen :
"# EINST. KREIS. A",
"# EINST. KREIS. B",
"# EINST. WWE", oder
"# PROG. HILFSAUS." (siehe Liste der Absätze in **ANHANG 1**).

- Die aufeinanderfolgenden Zeilen mit  wählen.

Anmerkung : die in Zeile "PROG ALLE TAGE" gewählte Programmierung wird automatisch auf die anderen Zeilen übertragen, diese können dann individuell, Tag für Tag, abgeändert werden.

- Die **dunklen Zonen** mittels Taste  und die **hellen Zonen** mittels Taste  eintragen (pro 1/2 Stunde).

- Die **dunklen Zonen III** entsprechen den Zeitabschnitten im "**Tagbetrieb**", für **Freigabe der Warmwassererwärmung** oder für **freigegebenen Betrieb**.

- Die **hellen Zonen IIII** entsprechen den Zeitabschnitten im "**Absenkbetrieb**", für **nicht freigegebene Warmwassererwärmung** oder **nicht freigegebenen Betrieb**.

- Benutzen Sie Taste  zur Rückkehr in der Balkenanzeige im Falle eines Fehlers.

- Gleichermäßen für alle vorhandenen Kreise vorgehen.

- Ende der Programmierung : auf **AUTO** drücken oder wenn während 2 Min. auf keine andere Taste gedrückt wird.

Anmerkung :

- Durch 5 Sekunden langem Druck auf Taste **STANDARD** wird **P1** aktiviert und alle werkeingestellte Programme werden wieder gespeichert.

Kundenspezifische Programme

● EINST. KREIS A

Tage	Zeitabschnitte "Tagbetrieb"
Montag	
Dienstag	
Mittwoch	
Donnerstag	
Freitag	
Samstag	
Sonntag	

● EINST. KREIS B

Tage	Zeitabschnitte "Tagbetrieb"
Montag	
Dienstag	
Mittwoch	
Donnerstag	
Freitag	
Samstag	
Sonntag	

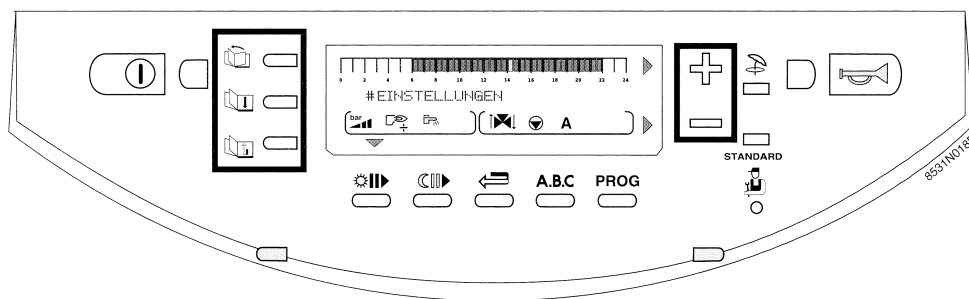
● EINST. WWE. (Warmwassererwärmung)

Tage	Zeitabschnitt(e) für freigegebene Ladezeiten
Montag	
Dienstag	
Mittwoch	
Donnerstag	
Freitag	
Samstag	
Sonntag	

● PROG. HILFSAUS. : Hilfsausgangskontakt

Tage	Zeitabschnitt(e) für freigegebenen Betrieb
Montag	
Dienstag	
Mittwoch	
Donnerstag	
Freitag	
Samstag	
Sonntag	

6.3 Verschiedene Einstellungen



Den Absatz "**#EINSTELLUNGEN**" mit Taste wählen, und dann auf drücken, um den entsprechenden Parameter (Zeile) anzuzeigen (Siehe Liste der Absätze

und Zeilen in **ANHANG 1**).

Nachfolgende Zeilen können durch Tasten und eingestellt werden :

- **KONTRAST ANZ.** : Siehe Tabelle ANHANG 1
- **BELEUCHT** : Siehe Tabelle ANHANG 1
- **K. FOLGE** : Siehe Tabelle ANHANG 1
- **SOM/WIN Umschaltung**

Einstellung des außentemperaturabhängigen Umschaltgrenzwertes (Langzeitwert) ab welchem die Heizung automatisch ausgeschaltet wird :

- die Heizungspumpe(n) wird (werden) ausgeschaltet
 - der Brenner läuft nur bei Warmwasseranforderung an, wenn die Aufwärmung über den Kessel läuft.
 - Symbol **So** erscheint im Display
- Wenn man diesen Parameter auf "AUS" stellt, bleibt die Heizung immer in Betrieb.

● **KALIBR. AUSSEN** : Kalibration des Außenfühlers

ermöglicht die Korrektur der am Schaltfeld angezeigten Temperatur in bezug auf die wirkliche Außentemperatur.

Die Außentemperatur mittels präzisen Thermometer messen, dann mit oder die gewünschte Korrektur der Anzeige eintragen.

Beispiel : Mittels Thermometer gemessene wirkliche Außentemperatur = 10°C,
angezeigte Temperatur = 11°C :
KALIBRATION auf - 1 mittels einstellen.

Anmerkung : die Kalibration wirkt erst nach 10 Sekunden, weshalb die Anzeige erst dann korrigiert wird.

- **KALIBR. RAUM. ...** : Kalibration der Raumtemperatur - mit Raumfühler : ermöglicht eine Korrektur der am Schaltfeld angezeigten Temperatur im Vergleich mit der wirklichen Raumtemperatur. Die Raumtemperatur mittels präzisen Thermometer messen, dann mit Tasten oder die gewünschte Korrektur der Anzeige eintragen.

Beispiel : gemessene Raumtemperatur T° = 20°C, die am Schaltfeld angezeigte Temperatur T° = 19°C : KALIBRATION auf + 1 einstellen.

Anmerkung : bei angeschlossener Dialog-Fernbedienung diese Einstellung erst 2 Stunden nach Unterspannungsetzen bei stabilisierter Temperatur vornehmen.

● **VERSCHI. RAUM. ...** : Verschiebung der Raumtemperatur

- **ohne Raumfühler** : ermöglicht eine Verschiebung der Raumtemperatur einzutragen. Die Temperatur in einem repräsentativen Raum messen, dann mittels Tasten oder die gewünschte Korrektur der Raumtemperatur eintragen. Diese Einstellung kann nur nach Stabilisierung der Temperaturen erfolgen.

Beispiel : Solltemperatur T° = 20°C, gemessene Temperatur T° = 19°C : VERSCHI. RAUM. auf +1 einstellen.

● **FROSTS RAUM...** : Raumfrostschutz

Eingabe des Raumtemperatur-Frostschutzgrenzwertes zur Aktivierung des Frostschutzes für jeden einzelnen Kreis. Diese Temperatur wird nur bei angeschlossenem

Raumfühler gesichert. Ohne Raumfühler ist die Solltemperatur auf +6°C festgelegt (nicht einstellbar).

6.4 Uhr- und Datumeinstellung - Sommerzeit

- Benutzen Sie die Taste um Absatz **# ZEIT.TAG** zu wählen.

- Die gewünschte Zeile mittels Taste wählen und den angezeigten Wert mittels Tasten und einstellen.

- | | | |
|------------------|----------------|----------------------------------|
| ● STUNDEN | ● MONAT | } Siehe
Tabelle
(ANHANG 1) |
| ● MINUTEN | ● DATUM | |
| ● TAG | ● JAHR | |

- **SOM.ZEIT** : **AUTO** oder **MANU** (werkseitig : **AUTO**) : Die Umschaltung zur Sommerzeit ist automatisch für den letzten Sonntag im März und zur Winterzeit auf den letzten Sonntag im Oktober vorprogrammiert. Steht die Einstellung auf **MANU**, so wird die automatische Umschaltung nicht erfolgen.

7. MELDUNGEN - ALARMMELDUNGEN

Bei Betriebsstörungen können folgende Meldungen in der Anzeige erscheinen :

MELDUNG	WAHRSCHEINLICHE STÖRUNGSURSACHE	ABHILFE
SIEHE FERNBED.	Warnung (keine Störung) Erscheint wenn auf eine graue Wahltaste der Betriebsart gedrückt wird und eine Abweichung auf einer Fernbedienung aktiv ist.	Die Fernbedienung kann wieder auf den automatischen Betrieb AUTO von der Diematic 3 aus zurückgestellt werden : Taste AUTO während 5 Sekunden drücken.
WARTUNG	Information zur erforderlichen Kesselwartung.	Den zuständigen Fachmann oder Kundendienststelle benachrichtigen.
ENTLÜFTUNG	Beim Einschalten zeigt diese Meldung an, dass der Heizkessel einen Entlüftungszyklus des Wärmetauschers unternimmt.	18 Sekunden abwarten
KOMMU. FEHLER (Kommunikations-Fehler)	Die Kommunikation mit einer Fernbedienung ist unterbrochen.	Den Anschluss der Fernbedienung prüfen
- KESS. F. DEFEKT - AUSS. F. DEFEKT - VORL. F. B DEFEKT - S. BAD F. DEFEKT - RAUMF. A DEFEKT - RAUMF. B DEFEKT - WVE. F. DEFEKT - SONNE F. DEFEKT - RUCKLAUF F. DEF. - ABGAS F. DEFEKT - MANOMETER DEF.	Der Kreis des betreffenden Fühlers ist unterbrochen	Zum Löschen dieser Meldung, Stromzufuhr kurz unterbrechen (Ein/Ausschalter kurz auf Aus stellen) und Ihren Installateur benachrichtigen Der betroffene Kreis der Anlage kann jedoch im "manuellen" Betrieb weiter arbeiten. Siehe dazu nachstehende Anmerkungen.
WASSERMANGEL	Nicht genügend Wasserdruck	Wasser nachfüllen in der Anlage.
- 2 MIN.WARTEN	Nicht genügend Durchfluss in der Anlage, der Brenner wird 2 Minuten gesperrt.	2 Minuten warten / Strom unterbrechen.

Anmerkungen

- KESS. F. DEFEKT

Der Kessel wird stillgelegt.

- AUSS. F. DEFEKT

Funktioniert auf der T. MAX KESSEL, die Warmwassererwärmung ist jedoch gewährleistet.

- VORL. F. B DEF

Der betreffende Kreis geht automatisch auf "Manuell-Betrieb" über, die Pumpen sind eingeschaltet und der Mischer wird nicht mehr versorgt. Der Mischer kann wenn nötig manuell betrieben werden.

- RAUMF. A. DEFEKT und RAUMF. B. DEFEKT

Der Raumfühler ist defekt : der automatische Betrieb in Konfiguration ohne Raumfühler ist für den entsprechenden Kreis gewährleistet.

- WVE. F. DEFEKT

Die Warmwassererwärmung erfolgt nicht mehr automatisch.

Die Speicher-Ladetemperatur ist der Kesseltemperatur gleich.

- ABGAS F. DEFEKT

Abgasfühler defekt. Dieser Defekt verriegelt den Kessel.

- SOLAR F. DEFEKT

Das Warmwasser wird nicht mehr durch die Solaranlage erwärmt.

- MANOMETER DEF.

Der Manometer ist Defekt : der Kessel ist stillgelegt.

Hinweis :

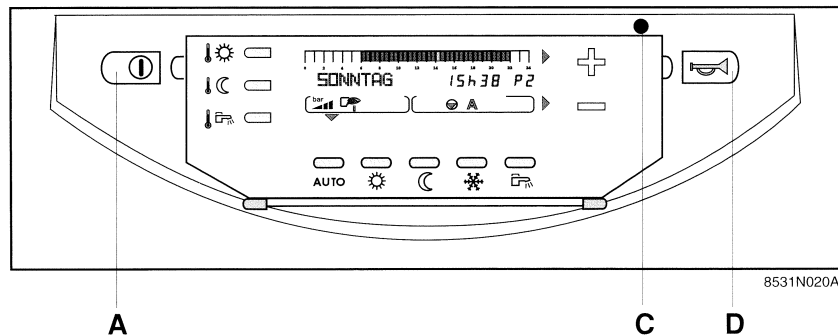
Die 10 letzten, im Display angegebene Defekte, werden vom DIEMATIC 3 Regler im Absatz #FEHLER HISTO gespeichert. (Siehe Kapitel 11 im rosaroten Heft für den "Installateur").

8. INBETRIEBNAHME

Die erstmalige Inbetriebnahme muss durch die installierende Heizungsfirma oder einen beauftragten Fachmann nach der Installationsanleitung vorgenommen werden.

Vor dem Einschalten, sich vergewissern, dass die Anlage mit Wasser gefüllt ist.

Die Inbetriebnahme des Kessels ist in nachfolgender Reihenfolge vorzunehmen :

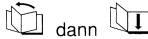


- Wartungshähne (Zubehör) Vorlauf und Rücklauf öffnen (Griffe parallel zur Rohrleitung).
- Heizungs-Notschalter auf Position "EIN" stellen.
- Anlagendruck im Display prüfen -
 - ▬ zu hoch : > 2 bar
 - ▬ korrekt : 1 - 2 bar
 - ▬ Nachfüllen empfohlen : 0,5 - 1 bar
 - ▬ zu gering : 0 - 0,5 barMindestüberdruck bei kalter Anlage = zwei Segmente.
Eventuell Anlage nachfüllen (siehe Installations- und Wartungsanleitung DOMOPLUS 3).
Der Kessel wird automatisch entlüftet.
- Gasgerätehahn (Zubehör) öffnen - Griff eindrücken und nach links, parallel zur Rohrleitung drehen.
- Hauptschalter **A** auf Position ① stellen.
Der Kessel beginnt mit dem Startprogramm - der weitere Betrieb läuft automatisch ab.
Der aktuelle Betriebszustand wird im Display angezeigt.
Nach längerer Betriebsunterbrechung können bis zu 5 Startversuche erfolgen.
Geht der Brennwertkessel nicht in Betrieb, verriegelt das Brennersteuermodul und es erfolgt eine Störmeldung. Leuchte **C** leuchtet rot auf.
Dann Entriegelungstaste **D** drücken - das Startprogramm beginnt erneut mit 5 möglichen Startversuchen.
Wenn nach mehrmaligem Entstören der Kessel nicht in Betrieb geht, benachrichtigen Sie bitte Ihrer Heizungsfachmann und geben Sie die angezeigte Störmeldung an.
Der Betrieb erfolgt aufgrund der werkseitig programmierten Einstellungen, die individuell verändert werden können.

ANHANG 1 - TABELLE DER BETREIBER-EINSTELLUNGEN

- Siehe Erläuterungen in Kapitel 6.
- Die Zeilen sind in der Erscheinungsreihenfolge angegeben.

Anmerkung : am Ende des Eingriffes werden die Einstellungen nach 2 Minuten oder nach drücken der Taste **AUTO** gespeichert.

DRÜCKEN	ANZEIGE	EINGESTELLTE PARAMETER	WERKS-EINSTEL.
 dann 	# MESSUNGEN	Ermöglicht das Ablesen folgender Werte	
	TEMP KESSEL	- Anzeige der Kessel-Vorlauftemperatur	
	TEMP VORLAUF B*	- Anzeige der Vorlauftemperatur Kreis B	
	TEMP WWE*	- Anzeige der Warmwassertemperatur	
	TEMP WWE S	- Anzeige der Warmwassertemperatur (bei Solaranlage)	
	TEMP RAUM. A*	- Anzeige der Raumtemperatur Kreis A	
	TEMP. SCHWIMMBAD	- Anzeige der Schwimmbadtemperatur	
	TEMP RAUM. B*	- Anzeige der Raumtemperatur Kreis B	
	TEMP AUSSEN	- Anzeige der Außentemperatur	
	TEMP ABGAS*	- Anzeige der Abgastemperatur	
	TEMP SONNE*	- Anzeige der Solaranlagetemperatur	
	RÜCKLAUF TEMP	- Anzeige der Rücklauftemperatur	
	DRUCK (BAR)	- Anzeige des Wasserdrucks	
	GEBLAESE (U/MN)	- Anzeige der aktuellen Gebläsedrehzahl	
	LEISTUNG	- Anzeige der aktuellen Brennerleistung	
	I-STROM	- Anzeige des aktuellen Ionisationsstroms	
	BR. STARTS	- Anzahl der Brenneranläufe (nicht zurückstellbar)	
BR. STUNDEN	- Brennerbetriebstunden-Anzeige (nicht zurückstellbar)		
CTRL DPSM	- Kontrollinformation für Fachebene		
 dann 	# EINST. KR. A*	Heizprogramm Kesselkreis A wenn angeschlossen	wie auf Seite 11
	PROG ALLE TAGE P2	- Für die nebenstehenden Zeilen die Zeitabschnitte im Tagbetrieb mittels der Taste  oder die Zeitabschnitte im Absenkbetrieb mittels der Taste  wählen. Diese Zeitabschnitte werden gleichzeitig in der Balkenanzeige in 1/2 Stunden optisch eingetragen. Bei Einstellung der Zeile "PROG ALLE TAGE" wird das Programm automatisch auf alle Wochentage übertragen und kann dann individuell, Tag für Tag, geändert werden. Durch 5 Sek. langes Drücken der Taste STANDARD , werden die Programme P2, P3, P4 , sowie EINST. WWE und PROG. HILFSAUS gelöscht und durch die Werkseinstellungen ersetzt.	
	PROG MONTAG P2		
	PROG DIENSTAG P2		
	PROG MITTWOCH P2		
	PROG DONNERSTAG P2		
	PROG FREITAG P2		
	PROG SAMSTAG P2		
	PROG SONNTAG P2		
	PROG ALLE TAGE P3		
	PROG MONTAG P3		
	PROG DIENSTAG P3		
	PROG MITTWOCH P3		
	PROG DONNERSTAG P3		
	PROG FREITAG P3		
	PROG SAMSTAG P3		
	PROG SONNTAG P3		
	PROG ALLE TAGE P4		
	PROG MONTAG P4		
	PROG DIENSTAG P4		
	PROG MITTWOCH P4		
	PROG DONNERSTAG P4		
	PROG FREITAG P4		
	PROG SAMSTAG P4		
	PROG SONNTAG P4		

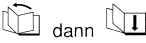
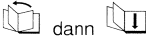
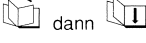
* Die Zeilen oder der Absatz werden nur dann angezeigt, wenn die Zusatz-Ausrüstungen, Kreise oder Fühler effektiv angeschlossen sind.

ANHANG 1 - TABELLE DER BETREIBER-EINSTELLUNGEN (Fortsetzung)

- Siehe Erläuterungen in Kapitel 6.

- Die Zeilen sind in der Erscheinungsreihenfolge angegeben.

Anmerkung : am Ende des Eingriffes werden die Einstellungen nach 2 Minuten oder nach drücken der Taste **AUTO** gespeichert.

DRÜCKEN	ANZEIGE	EINGESTELLTE PARAMETER	WERKS-EINSTEL.
 dann	# EINST. KR. B*	Heizprogramm Kesselkreis B wenn angeschlossen	wie auf Seite 11
	PROG ALLE TAGE P2	- Für die nebenstehenden Zeilen die Zeitabschnitte im Tagbetrieb mittels der Taste  oder die Zeitabschnitte im Absenkbetrieb mittels der Taste  wählen. Diese Zeitabschnitte werden gleichzeitig in der Balkenanzeige in 1/2 Stunden optisch eingetragen. Bei Einstellung der Zeile "PROG ALLE TAGE" wird das Programm automatisch auf alle Wochentage übertragen und kann dann individuell, Tag für Tag, geändert werden. Durch 5 Sek. langes Drücken der Taste STANDARD , werden die Programme P2, P3, P4 , sowie EINST. WWE und PROG. HILFSAUS gelöscht und durch die Werkseinstellungen ersetzt.	
	PROG MONTAG P2		
	PROG DIENSTAG P2		
	PROG MITTWOCH P2		
	PROG DONNERSTAG P2		
	PROG FREITAG P2		
	PROG SAMSTAG P2		
	PROG SONNTAG P2		
	PROG ALLE TAGE P3		
	PROG MONTAG P3		
	PROG DIENSTAG P3		
	PROG MITTWOCH P3		
	PROG DONNERSTAG P3		
	PROG FREITAG P3		
	PROG SAMSTAG P3		
	PROG SONNTAG P3		
	PROG ALLE TAGE P4		
	PROG MONTAG P4		
	PROG DIENSTAG P4		
PROG MITTWOCH P4			
PROG DONNERSTAG P4			
PROG FREITAG P4			
PROG SAMSTAG P4			
PROG SONNTAG P4			
 dann	# EINST. WWE*	Warmwassererwärmungsprogramm (wenn WWE-Fühler angeschlossen)	5 - 22 Uhr
	PROG ALLE TAGE	- Für die nebenstehenden Zeilen, die Zeitabschnitte für Warmwassererwärmungs-Freigabe mittels der Taste  oder nicht freigegebene Warmwassererwärmung mittels der Taste  wählen. Diese Zeitabschnitte werden gleichzeitig in der Balkenanzeige in 1/2 Stunden optisch eingetragen. Bei Einstellung der Zeile "PROG ALLE TAGE" wird das Programm automatisch auf alle Wochentage übertragen und kann dann individuell, Tag für Tag, geändert werden. Durch 5 Sek. langes Drücken der Taste STANDARD , werden die Programme P2, P3, P4 , sowie EINST. WWE und PROG. HILFSAUS gelöscht und durch die Werkseinstellungen ersetzt.	
	PROG MONTAG		
	PROG DIENSTAG		
	PROG MITTWOCH		
	PROG DONNERSTAG		
	PROG FREITAG		
	PROG SAMSTAG		
	PROG SONNTAG		
 dann	# PROG HILFSAUS	Hilfsausgangs-Programmierung (zB. : Warmwasser-Zirkulationspumpe)	6 - 22 Uhr
	PROG ALLE TAGE	- Für die nebenstehenden, Zeilen die Zeitabschnitte des angeschlossenen Gerätes mittels der Taste  und die Außerbetriebsabschnitte mit der Taste  eintragen. Diese Zeitabschnitte werden gleichzeitig in der Balkenanzeige in 1/2 Stunden optisch eingetragen. Bei Einstellung der Zeile "PROG ALLE TAGE" wird das Programm automatisch auf alle Wochentage übertragen und kann dann individuell, Tag für Tag, geändert werden. Durch 5 Sek. langes Drücken der Taste STANDARD , werden die Programme P2, P3, P4 , sowie EINST. WWE und PROG. HILFSAUS gelöscht und durch die Werkseinstellungen ersetzt.#	
	PROG MONTAG		
	PROG DIENSTAG		
	PROG MITTWOCH		
	PROG DONNERSTAG		
	PROG FREITAG		
	PROG SAMSTAG		
	PROG SONNTAG		

* Die Zeilen oder der Absatz werden nur dann angezeigt, wenn die Zusatz-Ausrüstungen, Kreise oder Fühler effektiv angeschlossen sind.

ANHANG 1 - TABELLE DER BETREIBER-EINSTELLUNGEN (Fortsetzung)

- Siehe Erläuterungen in Kapitel 6.

- Die Zeilen sind in der Erscheinungsreihenfolge angegeben.

Anmerkung : am Ende des Eingriffes werden die Einstellungen nach 2 Minuten oder nach drücken der Taste **AUTO** gespeichert.

DRÜCKEN	ANZEIGE	EINGESTELLTE PARAMETER	WERKS. EINSTEL.	EINSTELL-BEREICH	KUNDEN EINSTEL.
 dann 	# EINSTELLUNGEN	Folgende Parameter können mittels der Tasten $\oplus$ und $\ominus$ eingestellt werden.			
	KONTRAST ANZ.	- ermöglicht die Kontrast-Einstellung in der Anzeige mittels der Tasten $\oplus$ und $\ominus$.			
	BELEUCHT. EIN	- Die Beleuchtung wird bei Tagbetrieb des angezeigten Programms gewährleistet.	EIN	EIN, ECO oder AUS	
	ECO	- Die Beleuchtung wird gewährleistet wenn eine Taste während 2 Minuten gedrückt wird.			
	AUS	- Das Display wird nie beleuchtet.			
	K. FOLGE.	- Wahl der Zuschaltungs-Reihenfolge bei Mehrkesselanlagen	AUTO	AUTO 1, 2...10	
	AUTO	- Automatischer Kesselführungswechsel nach ca. 1 Woche			
	1, 2, ..10	- Kessel in erster Reihe für Kesselfolge-Schaltung			
	SOM/WIN.	- Außentemperaturabhängige automatische Abschaltung	22°C	15 bis 30°C, AUS	
	KALIBR. AUSSEN	- Kalibration des Außenfühlers	0,0	-5,0 bis +5,0 K	
	KALIBR. RAUM. A*	- Kalibration des Raumfühlers Kreis A.	0,0	-5,0 bis +5,0 K	
 dann 	VERSCH. RAUM. A*	- Verschiebung der Raumtemperatur Kreis A.			
	FROSTS. RAUM. A*	- Temperatur-Mindestgrenzwert zur Frostschutzaktivierung	6°C	0,5 bis 20°C	
	KALIBR. RAUM. B*	wie Kreis A	0,0	-5,0 bis +5,0 K	
	VERSCH. RAUM. B*				
	FROSTS. RAUM. B*	wie Kreis A	6°C	0,5 bis 20° C	
	# ZEIT.TAG	Uhr- und Datumeinstellung			
	STUNDEN	- der Stunden mittels der Tasten $\oplus$ und $\ominus$			
	MINUTEN	- der Minuten mittels der Tasten $\oplus$ und $\ominus$			
	TAG	- des Tages mittels der Tasten $\oplus$ und $\ominus$			
	DATUM	- ermöglicht, bei Bedarf, das Datum und das Jahr mittels der Tasten $\oplus$ und $\ominus$ einzustellen			
	JAHR				
	SOM. ZEIT	- Wenn dieser Parameter auf AUTO eingestellt ist : wird die Uhrzeit, am letzten Sonntag im März automatisch um eine Stunde vorgestellt und, am letzten Sonntag im Oktober, um eine Stunde zurückgestellt. Die Umschaltung zur Sommer- oder Winterzeit wird so gewährleistet. Diese Funktion kann durch Einstellung auf "MANU" mittels der Tasten $\oplus$ und $\ominus$ annulliert werden.	AUTO	AUTO oder MANU	

* Die Zeilen oder der Absatz werden nur dann angezeigt, wenn die Zusatz-Ausrüstungen, Kreise oder Fühler effektiv angeschlossen sind.

Anmerkung : Der Benutzer darf, auf keinen Fall, bei den, in der Montage- und Anschlussanleitung angegebenen "Einstellungen der Fachebene" sowie bei der "Test-Funktionen" eingreifen.

ANHANG 2 : PROGRAMM-TABELLEN

● HEIZPROGRAMME

P1 : gewählt für Kreis :

TAG	Tagbetrieb
Mo. bis So.	6.00 bis 22.00

P2 (Werkeinstellung) : gewählt für Kreis :

TAG	Tagbetrieb
Mo. bis So.	4.00 bis 21.00

P3 (Werkeinstellung) : gewählt für Kreis :

TAG	Tagbetrieb
Mo. bis Fr.	5.00 bis 8.00, 16.00 bis 22.00
Sa., So.	7.00 bis 23.00

P4 (Werkeinstellung) gewählt für Kreis :

TAG	Tagbetrieb
Mo. bis Fr.	6.00 bis 8.00, 11.00 bis 13.30, 16.00 bis 22.00
Sa.	6.00 bis 23.00
So.	7.00 bis 23.00

WWE-Programm (Werkeinstellung) :

TAG	Freie Warmwassererwärmung
Mo. bis So.	5.00 bis 22.00

HILFSAUS.-Programm (Werkeinstellung) :

TAG	Betrieb frei
Mo. bis So.	6.00 bis 22.00

● "STANDARD" PROGRAMM

Ein 5 Sekunden langes Drücken der Taste **STANDARD** aktiviert das Programm P1 : alle Heizprogramme werden durch das im Werk vorprogrammierte Standard-Programm ersetzt.

● KUNDENSPEZIFISCHE PROGRAMME

‡ Einst. KREIS A

Tage	Tagbetrieb		
	P2	P3	P4
Montag			
Dienstag			
Mittwoch			
Donnerstag			
Freitag			
Samstag			
Sonntag			

Einst. KREIS B

Tage	Tagbetrieb		
	P2	P3	P4
Montag			
Dienstag			
Mittwoch			
Donnerstag			
Freitag			
Samstag			
Sonntag			

EINST. WWE. : Warmwassererwärmungs-Programm

Tage	Warmwassererwärmung frei
Montag	
Dienstag	
Mittwoch	
Donnerstag	
Freitag	
Samstag	
Sonntag	

PROG HILFSAUS. : Hilfsausgangs-Programm

Tage	Zeitabschnitte für freigegebenen Betrieb
Montag	
Dienstag	
Mittwoch	
Donnerstag	
Freitag	
Samstag	
Sonntag	





Kundendienst :



Heizungsfachmann :



AD047

0109-2231

DE DIETRICH THERMIQUE
BP 30 - 57, rue de la gare
F-67580 MERTZWILLER
 03 88 80 27 00 - Fax : 03 88 80 27 99
www.dedietrichthermique.com
N° IRC : 347 555 559 RCS STRASBOURG